

Merkblatt zum Nationalen Hundehalterbrevet (NHB)

- Obligatorisch ab dem 1. Januar 2023 für
 - Neuhundehaltende
 - Personen, die einen Hund aus dem Ausland aufnehmen (unabhängig ob von einer Zucht oder aus dem Tierschutz, relevant ist das Verzollungsdatum (auch wenn der Hund vom Tierheim übernommen wird))
- Link zu den Prüfungen: <https://www.nhb-bpc.dog/nhb-pruefungen>
- Nur praktischer Teil muss absolviert werden.
- Vorbereitungskurs fürs NHB ist nicht obligatorisch, man kann auch direkt an die Prüfung.
- Das NHB muss innert 18 Monaten nach dem Erwerb des Hundes absolviert werden.
- Das NHB kann frühestens mit einem Hund im Alter von 12 Monaten gemacht werden.
- Es müssen 18 von 24 Punkten erreicht werden, damit die Prüfung bestanden ist.
- Das Verwenden einer Schleppleine ergibt total 3 Punkte Abzug.
- Zur Prüfung gehört auch der Gesamteindruck des Mensch-Hund Teams.
- Wie wird das Absolvieren überprüft? → es werden Stichproben durchgeführt.
- Wird das NHB nicht innert 18 Monaten bestanden, so kann das Veterinärwesen weitere Massnahmen anordnen, das geht von Vorschriften zu Kursbesuchen bis zu Tötung des Hundes (siehe § 7a Absatz 2, Verordnung über das Halten von Hunden: https://srl.lu.ch/app/de/texts_of_law/849/versions/3992)
- Von der NHB-Pflicht befreit sind:
 - Hundehalter/-innen von Hunden, die innert 18 Monaten nach Erwerb des Hundes eine anerkannte Prüfung der Technischen Kommission für das Gebrauchs- und Sporthundewesen der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft bestehen (Agility-Prüfungen werden nicht anerkannt).
 - Hundehalter/-innen von Hunden, die als Übersiedlungsgut in die Schweiz eingeführt werden.
 - Hundehalter/-innen von Blindenführ- oder Diensthunden.

Übungen:

HF = Hundeführer oder Hundeführerin

PF = Prüfungsexperten oder Prüfungsexpertinnen

| Thema | Beschreibung |
|--|---|
| Aussteigen aus dem Auto oder Verlassen eines engen Raumes | Korrektes Ausladen des Hundes aus dem Auto oder Verlassen eines engen Raumes. Der Hund wartet, bis er das Kommando zum Aussteigen/Herausheben oder Verlassen des Raumes bekommt. Der Hund zeigt keine Aggression gegenüber dem/der HF oder den PF. |
| Maulkorb, Verbinden einer Pfote | Der/die HF zeigt an einem Modellhund, wie ein Notfallmaulkorb korrekt angelegt wird. Anschliessend erhält der/die HF einen Gittermaulkorb. Der/die HF zieht dem Hund den Gittermaulkorb an. Der Hund verhält sich ruhig. Es darf ein eigener, zugelassener Maulkorb mitgebracht werden. Der/die HF verbindet die Pfote des Hundes. Der Hund lässt dies ohne Aggression zu. |
| Leinenlaufen Anhalten/Sitzen Warten/Bleiben | Der Hund folgt dem/der HF angeleint ohne zu zerren. Der Hund wartet im Sitz am Ausgangspunkt, während der/die HF ohne ihn das Viereck umgeht. Dann nimmt der/die HF seinen Hund über zwei Schenkel des Vierecks mit und lässt diesen dann wieder im Platz warten. Der/die HF umgeht das |



| | |
|--|--|
| | <p>Viereck erneut ohne den Hund. Der Hund wartet ruhig, bis der/die HF wieder bei ihm ist. Wenn der/die HF wieder beim Hund ist, nimmt er/sie den Hund mit dem Kommando Sitz an.</p> |
| Strasse überqueren | <p>Der Hund wartet an der Leine korrekt an der Strasse (im Sitz), bis er das Zeichen des/der HF zum Losgehen erhält. Auf der gegenüberliegenden Seite zeigt der Hund erneut ein korrektes Warten (im Sitz). Der Hund wartet ruhig und zieht nicht an der Leine beim Überqueren.</p> |
| Spielen (Kooperativität, Selbstbeherrschung, Beruhigungsphase) | <p>Der/die HF spielt mit einem eigenen Gegenstand mit dem Hund. Auf Anweisung der PF nimmt der/die HF dem Hund in Verbindung mit dem Kommando («Aus», «Gib» o.ä.) den Gegenstand weg. Der Hund lässt dies geschehen, ohne zu knurren oder nachzuschlappen.</p> |
| Abrufen des Hundes bei Begegnung mit Jogger/Radfahrer | <p>Der/die HF geht mit dem unangeleiteten Hund auf einer zugewiesenen Strecke spazieren. Ein/eine Jogger/-in, Radfahrer/-in oder Kickboard-fahrer/-in kommt ihnen entgegen. Der/die HF ruft den Hund zu sich und leint ihn an, bevor der/die Jogger/-in, Radfahrer/-in oder Kickboard-fahrer/-in das Team erreicht hat. Der/die HF geht mit angeleintem Hund am/an der Jogger/-in, Radfahrer/-in oder Kickboard-fahrer/-in vorbei, ohne dass der Hund den/die Jogger/-in, Radfahrer/-in oder Kickboard-fahrer/-in belästigt. Nach dem Kreuzen des H/HF-Teams wird der Hund wieder losgeleint und der/die HF geht in der ursprünglichen Richtung weiter. Der Hund darf keine Anstalten zeigen, dem/der Jogger/-in, Radfahrer/-in oder Kickboard-fahrer/-in zu folgen.</p> |
| Körperpflege, Zähne, Ohren, etc. untersuchen lassen, Kontrolle Chip | <p>Der/die HF kommt mit angeleintem Hund zum Tisch. Er/sie begrüsst die PF und hebt den Hund korrekt auf den Tisch. Um grossen, schweren Hunden das Aufsteigen zu erleichtern, wird bei Bedarf ein kleiner Tisch (oder eine Rampe) bereitgestellt. Der/die HF muss das Festhalten (Fixieren) mind. 10 Sekunden zeigen. Der Hund ist ruhig auf dem Tisch, im Sitz. Platz oder Steh. Die PF kontrollieren die Chipnummer und lassen sich die Ohren und die Zähne des Hundes zeigen. Der/die HF zeigt auch zwei Pfoten indem diese angehoben, leicht geknetet und die Zehen gespreizt (mind. eine Hinter- und eine Vorderpfote) werden. Der Hund lässt dies ohne Aggression und Nervosität zu. Zum Schluss hebt der/die HF den Hund wieder korrekt vom Tisch.</p> |
| Kreuzen einer Person mit Kinderwagen | <p>Das HF/H-Team kreuzt eine Person mit Kinderwagen. Darin befindet sich eine Puppe, die schreit. Der Hund verhält sich ruhig. Er reagiert nicht aggressiv auf die Person und den Kinderwagen.</p> |
| Restaurantbesuch | <p>Der/die HF setzt sich mit dem Hund an einen gekennzeichneten Tisch in einem Restaurant ähnlichen Raum. Er/sie lässt den Hund neben sich abliegen und bestellt. Eine zweite Person geht, nach einer Wartezeit von ca. 4 Minuten, mit angeleintem Hund vorbei und setzt sich an einen etwas entfernten Tisch. Der zu prüfende Hund verhält sich ruhig, er zeigt keine Aggression gegenüber dem Hund oder fremder Personen. Ca. 2 Minuten nachdem sich die zweite Person gesetzt hat, steht der/die HF auf und verlässt ruhig mit angeleintem Hund der Raum.</p> |
| Begegnung mit fremden Hunden | <p>Auf ein Kommando gehen beide HF mit angeleiteten Hunden los und begegnen sich in der Mitte, sie bleiben stehen und unterhalten sich kurz. Der zu prüfende Hund verhält sich nicht aggressiv gegenüber dem anderen Hund und seinem/-er HF. Der zu prüfende Hund trägt evtl. den Gittermaulkorb.</p> |
| Abrufen unter Ablenkung | <p>Der Hund wartet an einem markierten Punkt. Der/die HF begibt sich an eine zweite Markierung. Um ihn/sie herum bewegen sich Menschen. Er/sie ruft seinen Hund ab, dieser kommt zum/zur HF, ohne die fremden Personen zu belästigen.</p> |